



Im Fluss der Geschichte

Ein Spaziergang entlang Bambergs Lebensader Regnitz

2

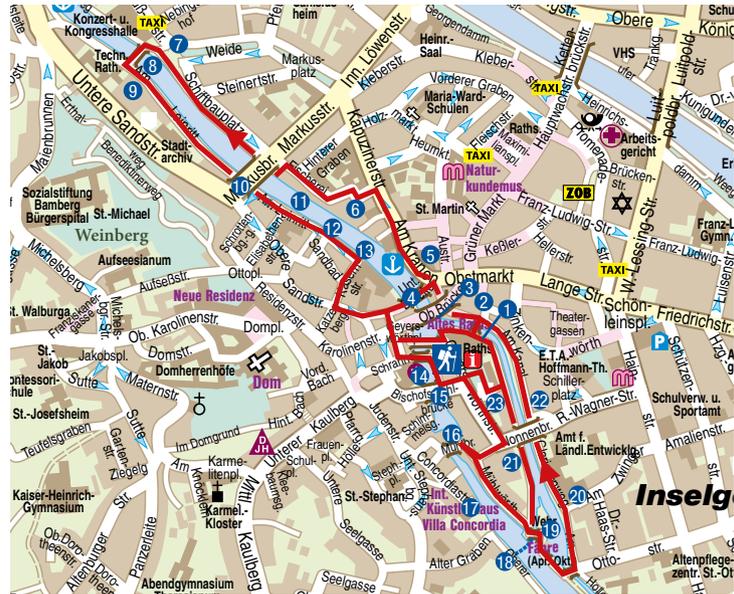


Ob Fischerei, Flößerei oder Gerberei: Die Regnitz hat das Leben in Bamberg seit jeher geprägt. Die Gebäude, Brücken, Schleusen, Mühlen und Kanäle der Stadt legen davon Zeugnis ab. Nicht umsonst wird der Fluss auch als Lebensader der Stadt bezeichnet – und eine Reihe historischer Fischerhäuser sogar als Klein-Venedig. Doch wofür waren die eisernen Kräne da? Was wurde in den vielen Mühlen verarbeitet? Wo und wie haben die Fischer in Bamberg früher eigentlich gelebt und gearbeitet? Diesen und vielen weiteren Fragen geht der Flusspfad nach...

Los geht es an der Tourist Info. Die Übersichtstafel (Station 1) befindet sich am Geländer des Kanalufers gleich hinter dem Gebäude. Auf dem Uferweg geht es zwischen Fluss und Schloss Geyerswörth weiter zu den Gerberhäusern (Station 2). Um die roten Mauern von Schloss Geyerswörth herum gehen bis Station 3 (Brückenrathaus). Die Brücke überqueren, danach rechts, die nächste Kreuzung überqueren, dann nach rechts und über die Untere Brücke (Station 4). Hier links bis zum Kranen / Alter Hafen (Station 5). Der Kapuzinerstraße folgen, dann links in die Fischerei abbiegen (Station 6). Der Straße nach rechts folgen, die Markusstraße überqueren und weiter am Fluss entlang bis zum Schiffbauplatz (Station 7). Wieder zum Fluss, zu Station 8. Dem Fußweg flussabwärts kurz folgen, anschließend nach links über die Brücke an der Konzert- und Kongresshalle gehen. Dann wieder links, zurück in Richtung Innenstadt.

Vorbei am alten Krankenhaus (Station 9) und an Station 10 geht es geradeaus weiter in den Leinritt (Station 11) mit Blick auf Klein-Venedig (Station 12). Am Wasser entlang weiter bis Station 13 (an der Sandsteinmauer). Nach rechts abbiegen, an der nächsten Kreuzung links gehen. Bevor die Untere Brücke wieder erreicht wird, rechts halten und diesmal hinter der Brudermühle nach links und auf dem Unteren Mühlsteg den Fluss überqueren, vorbei an den Unteren Mühlen (Station 14 und 15) und dem Welterbezentrum. Die Straße vor der Tourist Info überqueren und geradeaus entlang der Geyerswörthstraße gehen. An der Kurve zwei Mal rechts bis zu den Oberen Mühlen (Station 16). Anschließend ein Stück zurück und direkt am Ufer flussaufwärts. Vom Weg aus hat man einen schönen Blick auf die Villa Concordia (Station 17), gefolgt von der Fähre am Mühlwörth und der Walkmühle (Station 18 und 19). Über die kleine Brücke

| | | |
|---|--|---|
| Schwierigkeit leicht, kinderwagengeeignet | | Sehenswürdigkeiten Altstadt Bamberg mit Altem Rathaus und Klein-Venedig, Regnitz, Obere und Untere Mühlen, Villa Concordia Schleuse 100 |
| Länge 3,8 km | | |
| Gehzeit 1 bis 2 Stunden | | |
| Ausgangs-/Endpunkt Tourist Info Bamberg, Geyerswörthstraße 5 | | Einkehrmöglichkeiten in der gesamten Bamberger Innenstadt |
| Weitere Informationen Einen Flyer mit weiteren Informationen zum Flusspfad erhalten Sie bei der Tourist Info Bamberg. Bei der Tourist Info Bamberg können Sie auch eine zweistündige Führung für Gruppen buchen. www.flussparadies-franken.de | | |



cke vor der Schleuse 100 ein Stück in den Hain-Park hineinspazieren und dann gleich links über die erste Holzbrücke und auf der anderen Seite wieder links in Richtung Zentrum gehen. Dem Uferweg um das Haus am Zwinger (Station 20) herum folgen. Weiter am Wasser entlang, unter der Nonnenbrücke hin-

durch (Station 21), dann den Weg hoch und erst die Straße (Fußgängerampel) und dann die Brücke überqueren. Auf der anderen Seite links wieder zum Wasser hinunter (Station 22). Unter der Brücke den Uferweg zurück in Richtung Innenstadt gehen. Im Park vor der Tourist Info steht die letzte Tafel (Station 23).